

STADT HERRIEDEN



REGION HESSELBERG



NIEDERSCHRIFT

über die 39. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 29. Juni 2016

BEGINN: 19:00 Uhr

ENDE: 20:50 Uhr

Sitzungsort: Kath. Pfarrheim Herrieden, Marktplatz 2, 91567 Herrieden

ANWESEND

Mitglieder

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
Alfons Brandl	Erster Bürgermeister	
Manfred Niederauer	Zweiter Bürgermeister	
Curt Bauer	Stadtrat	
Stefan Beckenbauer	Stadtrat	
Ludwig Bengel	Stadtrat	
Robert Buckel	Stadtrat	
Dieter Bunsen	Stadtrat	
Michael Gögelein	Stadtrat	
Johann Heller	Stadtrat	
Stefan Horndasch	Stadtrat	ab 19:34 Uhr, zu TOP 4
Armin Jechnerer	Stadtrat	
Jürgen Leis	Stadtrat	
Klaus Lohbauer	Stadtrat	
Claudia Lorentzen	Stadträtin	ab 19:20 Uhr, zu TOP 4
Arnold Pelka	Stadtrat	
Aurelia Pelka	Stadträtin	
Klaus Rupprecht	Stadtrat	
Wolfgang Strauß	Stadtrat	
Michael Weis	Stadtrat	
Johann Christ	Ortssprecher	ab 19:10 Uhr, zu TOP 2
Siegfried Heller	Ortssprecher	
Georg Schimmel	Ortssprecher	ab 19:07 Uhr, zu TOP 1
Johanna Serban	Ortssprecherin	ab 19:12 Uhr, zu TOP 3.1
Walter Weckerlein	Ortssprecher	ab 19:50 Uhr, zu TOP 4

von der Verwaltung

Marco Jechnerer
Anja Schwander

Gäste

Louiza Douzi
Heiko Pludra
Jürgen Ziegler
Andreas Brunner

Entschuldigt sind

Robert Goth
Max Heller

Dritter Bürgermeister
Stadtrat

Schriftführerin

Renate Nepovedomy

TAGESORDNUNG**Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2016
3. Bekanntgaben
- 3.1 Brief an Staatsminister Dr. Söder - Neuordnung des Zentrale-Orte-Systems
- 3.2 Bürgerstiftung Herrieden; Information zum Geschäftsjahr 2015
- 3.3 Freundschaftsschießen in Oberdachstetten am 08.07.2016
- 3.4 Zuwendung der Fa. Schüller für Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs
4. Stadtschloss Herrieden - Sanierung und Nachnutzung: Vorstellung Architekten und Entwurfsstand
5. Sozialstation Bechhofen - Jahreszuschuss 2016
6. Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Garage
7. Erneuerung der Ortsdurchfahrt Neunstetten im Zuge der St 2249 - Straßenbeleuchtungsanlage
8. Deocar-Markt 2017 - Beschluss über das Budget, die Freigabe der Händlerverträge und das erforderliche Budget
9. Anfrage für Stiftsbasilikakonzert 2017 - The King`s Singers
10. Freibadöffnungszeiten - Brief eines Bürgers
11. Freibadeintrittspreisgestaltung - Brief eines Bürgers
12. Energetische Sanierung der Schulsporthalle Weinberg; Schulverband Aurach-Eibersroth-Weinberg
13. Anfragen
- 13.1 Anfrage von Klaus Rupprecht - Schreiben an Staatsminister Dr. Markus Söder
14. Bürgeranfragen

Öffentliche Sitzung vom 29.06.2016

1. **Begrüßung**

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Alfons Brandl begrüßt die Mitglieder des Stadtrates, Herrn Reum von der Fränkischen Landeszeitung, Herrn Ziegler und Frau Douzi, ConTech Nürnberg, Herrn Pludra, Architekturbüro Bau-Consult Hermsdorf, und Herrn Brunner sowie 14 Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird um zwei Bekanntgaben ergänzt. Das sind mit TOP 3.3 „Freundschaftsschießen in Oberdachstetten“ und mit TOP 3.4 „Zuwendung der Fa. Schüller für Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs“. Der TOP 11 „Stadtschloss Herrieden – Sanierung und Nachnutzung: Vorstellung Architekten und Entwurfsstand“ wird mit Genehmigung des Gremiums vorgezogen und als TOP 4 behandelt.

2. **Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.06.2016**

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08.06.2016 wurde ordnungsgemäß zugesandt. Wegen einer noch aufzunehmenden Änderung wird die Genehmigung auf die nächste Sitzung am 27.07.2016 verschoben.

3. **Bekanntgaben**

3.1 **Brief an Staatsminister Dr. Söder - Neuordnung des Zentrale-Orte-Systems**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass er einen Brief an Herrn Staatsminister Dr. Markus Söder, MdL, zur Neuordnung des Zentrale-Orte-Systems geschrieben hat. Er bezieht sich darin auf die Pressekonferenz des Heimatministeriums vom 12.05.2016. Den Brief haben die Stadtratsmitglieder bereits per E-Mail erhalten. Er ist im RIS hinterlegt.

3.2 **Bürgerstiftung Herrieden; Information zum Geschäftsjahr 2015**

Sachverhalt:

Bürgermeister Brandl gibt das Wort an Stadtratsmitglied Dieter Bunsen weiter. Er informiert das Gremium über die Entwicklung der Bürgerstiftung Herrieden für das Geschäftsjahr 2015.

3.3 **Freundschaftsschießen in Oberdachstetten am 08.07.2016**

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Robert Buckel gibt bekannt, dass am Freitag, 08.07.2016, um 14:00 Uhr, das Freundschaftsschießen in Oberdachstetten stattfindet. Er gibt die Anmeldeliste in Umlauf.

3.4 **Zuwendung der Fa. Schüller für Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs**

Sachverhalt:

Bürgermeister Brandl verliest den Brief der Fa. Schüller und bedankt sich bei Herrn Niederauer, stellvertretend für die Fa. Schüller, für die die Zuwendung zur Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs.

4. **Stadtschloss Herrieden - Sanierung und Nachnutzung: Vorstellung Architekten und Entwurfsstand**

Sachverhalt:

Das planende Architekturbüro Bau-Consult Hermsdorf erläutert den momentanen Planungsstand und die Ergebnisse aus der Planungsbesprechung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde bezüglich des Bundesförderanteils. Herr Architekt Heiko Pludra (Projektleiter) stellt die Planung in der Sitzung vor.

Diskussionsverlauf:

Während einer regen Diskussion stellt sich heraus, dass der Initiativkreis Stadtschloss weiterhin in die Planungen zum Ausbau des Stadtschlusses mit eingebunden werden soll.

Beschluss

Der Stadtrat nimmt den momentanen Planungsstand zur Kenntnis und beschließt die weitere Ausarbeitung der vorgestellten Planung Variante 4 für den Bundesförderanteil.

Abstimmungsergebnis: 14 : 5

5. **Sozialstation Bechhofen - Jahreszuschuss 2016**

Sachverhalt:

Der Kath./Evang. Sozialstation Bechhofen wurde in den letzten Jahren ein Zuschuss i.H.v. 1,00 € pro Einwohner gewährt. Zugrunde gelegt wurden die amtlichen Einwohnerzahlen zum 30.06. des Vorjahres. Auch für das Jahr 2016 wurde mit Schreiben vom 25.02.2016 um Gewährung eines Zuschusses von 1,00 € pro Einwohner gebeten. Das Heft "Hoffnungszeichen 7" wird in Umlauf gegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

7.769 Einwohner zum 30.06.2015 = 7.769,00 € Zuschuss

Beschluss

Der Stadtrat bewilligt der Kath./Evang. Sozialstation Bechhofen für das Jahr 2016 einen Zuschuss i.H.v. 7.769,00 €.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

6. **Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Garage**

Sachverhalt:

Der BUL-Ausschuss hat in seiner Sitzung am 28.06.2016 über folgenden Sachverhalt beraten.

Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Garage von Johann Buckel Bau-GmbH auf Flst. 65, Gemarkung Herrieden, Vogteiweg 2. Geplant sind hier im EG ein Cafe, im OG ein Büro und im Dachgeschoss 2 Wohnungen. Auf eigenem Grund können drei Garagen nachgewiesen werden. Die Anzahl der Stellplätze wird vom Landratsamt geprüft. Antrag auf Absehen von der Nachbarbeteiligung bei Vorbescheidsantrag gem. Art. 71 Satz 4 Halbsatz 2 BayBO ist gewünscht.

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss: „Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die gemeindliche Einvernahme unter der Maßgabe einer positiven Stellungnahme des Stadtplaners zu erteilen.“

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

7. Erneuerung der Ortsdurchfahrt Neunstetten im Zuge der St 2249 - Straßenbeleuchtungsanlage

Sachverhalt:

In der Sitzung des BUL-Ausschusses am 28.06.2016 wurde über folgenden Sachverhalt beraten:

„Im zweiten Halbjahr 2016 wird die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Neunstetten St 2249 vorgenommen. Im Straßenausbaubereich befindet sich eine Straßenbeleuchtungsanlage (sog. Peitschenleuchten RS 8) welche bereits über 30 Jahre alt ist. Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Zuge der Baumaßnahme neue hocheffiziente LED-Beleuchtungen zu errichten.

Von der Main-Donau-Netzgesellschaft (MDN) wurde eine Planung mit Kostenangebot vorgelegt:

Ausführung:

- 13 Leuchten Typ Streetlight mini (48 Watt), Lichtpunkthöhe 8,00 m mit Stahlmast
- 1 Leuchte Typ Streetlight midi (71 Watt), Lichtpunkthöhe 8,00 m mit Stahlmast (an den Fahrbahnüberquerung)

Zusätzliche Leistungen: Vorbereitung Leuchtenstandort, Kabelverlegung durch MDN, Erdarbeiten durch Auftraggeber, Abklemmen einer Leuchte, Rückbau einer Leuchte ab 6,5 m unbefestigt, Einbau einer Leuchte ab 6,5 m unbefestigt, Anschluss einer Leuchte, Liefern und Einbau von Fundamentrohren, Aufwandspauschale je Einsatz und Abfahrt. Die Gesamtkosten lt. Angebot der MDN betragen 36.194,80 € brutto.

Hinweis: Das Beleuchtungskonzept ist so aufgebaut, dass ein Austausch/Erneuerung der Beleuchtungsanlage entlang der Staatstraßen 2249 u.1066 mit dem gleichen Leuchtentyp vorgenommen werden kann.“

Der Beleuchtungsplan mit Angebot ist im RIS beigefügt.

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss: „Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Beauftragung der Main-Donau-Netzgesellschaft zur Lieferung und Errichtung der beschriebenen Straßenbeleuchtungsanlage mit einer Angebotssumme von 36.194,80 € brutto zuzustimmen.“

Finanzielle Auswirkungen:

HHSt. 6700.9600 ca. 36.194,80 € brutto

Rechnungsstellung MDN 2017, Aufnahme im Haushalt 2017

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

8. Deocar-Markt 2017 - Beschluss über das Budget, die Freigabe der Händlerverträge und das erforderliche Budget

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaften vom 14.06.2016 wurde über folgenden Sachverhalt beraten:

Herr Andreas Brunner, der Hauptverantwortliche für den Deocar-Markt, stellte folgende Punkte vor:

1. Verträge Händler
2. Kosten für einzelne Themen
3. Homepage

Im Laufe der Diskussion wurden noch folgende Punkte ergänzt:

Die nächste Besprechung der Arbeitsgruppe Deocar-Markt findet am Montag, den 20.06.2016 um 19:00 Uhr in der Galerie im Rathaus statt.

Die Verwaltung klärt mit Herrn Karl Buckel, dem Geschichtsbeauftragten, ob das LOGO des Deocar-Marktes freigegeben wird. Nach Freigabe kann es dann auf die Bierkrüge der Brauerei gedruckt werden.

Herr Brunner gab eine Aufzählung einzelner interessierter Händler bekannt und bat um Freigabe eines Mustervertrages, den er den Händlern dann zuschicken kann. Die Kostenschätzung beläuft sich zurzeit auf ca. 5.000,00 Euro. Die Kostenaufstellung ist im RIS hinterlegt.

Der Eintrittspreis ist bisher auf 3,00 Euro festgesetzt und es wird noch ein Verein gesucht, der den Verkauf der Eintrittskarten übernimmt. Der Veranstalter ist die Stadt Herrieden.

Bisher ist für den Markt die Verwendung von Einweggeschirr aus Bagasse und Besteck aus Holz geplant. Das Porzellangeschirr der Stadt wird verwendet, wenn genügend Personen zur Verfügung stehen, die einen Spüldienst in Schichtarbeit übernehmen. Die Werbung sollte eventuell auf Radiowerbung ausgeweitet werden.

Es soll keine extra Homepage in Auftrag gegeben werden, sondern in die bestehende Homepage der Stadt Herrieden mit integriert werden.

In dieser Sitzung erging folgende Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaften empfiehlt dem Stadtrat die vorläufigen Kosten von ca. 5.000,00 € zu genehmigen. Die Ausgaben sind höher, es werden jedoch Einnahmen erzielt, sodass mit einem Defizit von ca. 5.000,00 € zu rechnen ist. Der Vertrag wird freigegeben und kann an die Händler verschickt werden.

Eine eigene Homepage wird nicht in Auftrag gegeben.

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaften an.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

9. Anfrage für Stiftsbasilikakonzert 2017 - The King`s Singers

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaften vom 14.06.2016 wurde über folgenden Sachverhalt beraten:

Frau Roth-Ubl hat angefragt, ob Sie für das Jubiläumsjahr 2017 (30 Jahre) ein Stiftsbasilikakonzert mit „The King`s Singers“ verhandeln kann. Die Gruppe ist ein fünfköpfiges Ensemble. Die Kosten für dieses Konzert belaufen sich auf 15.000 Euro und es müsste ein Eintrittspreis von mindestens 30 Euro verlangt werden, um wirtschaftlich zu sein.

Unter www.kingssingers.com stehen Hörproben zur Verfügung.

Im Laufe der Diskussion wurden noch folgende Punkte ergänzt:

Herr Ubl hat der Verwaltung als Ergebnis der Besprechung mit dem Trägerkreis weitere Konzertdaten mitgeteilt:

21.05.2017 Vocame (Mittelaltermusik als Abschluss des Deocar-Marktes)

25.06.2017 oder 02.07.2017 Orchesterkonzert evtl. vor der Stiftsbasilika mit dem Orchester des Gymnasium Carolinum

29.10.2017 Dürrwanger Harlessänger

10.12.2017 Caroline and Friends, Leutershausen

Jahresausklang mit dem Stiftsbasilikachor und Orchester

Angefragt ist noch Gregorianik, Vocanta (sehr guter Chor aus Erlangen, der schon des Öfteren zu Gast war) und ein Harfenmusikonzert.

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaften erging folgende Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaften empfiehlt dem Stadtrat, dem Antrag zuzustimmen.

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaften an.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Abstimmungsbemerkung: Stadratsmitglied Wolfgang Strauß war bei der Abstimmung nicht im Saal.

10. Freibadöffnungszeiten

Sachverhalt:

Der JKSTP-Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 14.06.2016 mit der Angelegenheit befasst. Der Verwaltung liegt der Brief eines Bürgers zur Anpassung der Freitagsöffnungszeiten des Parkbades vor. Der Bürger beantragt, die Öffnung des Parkbades freitags auf 11:00 Uhr vorzulegen. Als Begründung führt er auf, dass u.a. die Grund- und Mittelschule profitieren würde, da der Schwimmunterricht dann auch freitags in der letzten Doppelstunde stattfinden könnte. Auch andere Besucher würden es begrüßen, das Bad bereits vor dem Mittagessen besuchen zu können.

Die allgemeinen Öffnungszeiten des Parkbades sehen wie folgt aus:

Tag	Zeit
Montag	08.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 19.00 Uhr
Freitag	12.00 - 19.00 Uhr (vorher Reinigung und technischer Dienst)
Samstag	08.00 - 19.00 Uhr
Sonntag	08.00 - 19.00 Uhr

Bei sommerlichen, heißen Tagen schließt das Freibad erst um 20:00 Uhr. Diese Entscheidung obliegt der schichthabenden Fachkraft im städtischen Bäderbetrieb. Ist die zu erwartende Tageshöchsttemperatur unter 15°C, so gilt die Schlechtwetterregelung. Hierzu wird die Wettervorhersage der Wetterstation Ansbach

herangezogen. Diese Entscheidung wird spätestens um 09:30 Uhr des betroffenen Tages von der schichtabenden Fachkraft getroffen.

Die Öffnungszeiten für die Schlechtwetterregelung sieht wie folgt aus:

Tag	Zeit Vormittag	Zeit Nachmittag
Montag	08.00 - 10.30 Uhr	15.30 - 19.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 10.30 Uhr	15.30 - 19.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 10.30 Uhr	15.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 10.30 Uhr	15.30 - 19.00 Uhr
Freitag	Reinigung und technischer Dienst	12.00 - 19.00 Uhr
Samstag	08.00 - 10.30 Uhr	12.00 - 19.00 Uhr
Sonntag	08.00 - 10.30 Uhr	12.00 - 19.00 Uhr

Der Freitagvormittag ist in der Freibadsaison die Zeit zum Reinigen des Bades und Warten der technischen Anlagen. Sollte die Öffnung für den Freitag auf 11:00 Uhr vorverlegt werden, so müsste die fehlende Stunde für die Reinigung und Wartung vom Fachpersonal nachgeholt werden.

Andere Freibäder öffnen z.B. generell erst um 09:00 Uhr, d.h. eine Stunde später als das Parkbad Herrieden. Hier ist es dem Fachpersonal möglich, täglich vor der Öffnung des Bades zu reinigen und zu warten. Nach Rücksprache mit der Schulleitung der Grund- und Mittelschule ist die Vorverlegung der Freitagsöffnungszeit nicht notwendig, da in dieser Zeit kein Bedarf für Schwimmunterricht besteht. Daher empfiehlt die Verwaltung, die Öffnungszeiten des Parkbades zu belassen. Herr Wagner, Leiter der Bäderbetriebe, stimmt der vorher genannten Ausführung zu. Die in der Sitzung des JKSTP-Ausschusses getroffene Beschlussempfehlung an den Stadtrat lautet:
 „Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Öffnungszeiten des Parkbades nicht zu ändern und den Antrag des Bürgers abzulehnen.“

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des JKSTP-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

11. Freibadeintrittspreisgestaltung

Sachverhalt:

Der JKSTP-Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 14.06.2016 mit der Angelegenheit befasst.

Der Verwaltung liegt der Brief eines Bürgers zur Anpassung der Freibadeintrittspreise vor. Der Bürger beantragt, dass Auszubildende ab 18 Jahren die ermäßigte Freibaddauerkarten für 35 € erwerben können. Nach der derzeitigen Gebührensatzung (seit 2014) müssen Auszubildende ab 18 Jahren die normale Erwachsenendauerkarte 70 € und bis 18 Jahre 20 € bezahlen.

Der Brief des Bürgers basiert auf einer fehlerhaften Veröffentlichung in der Fränkischen Landeszeitung sowie in der WIB unter der Rubrik "Freibäder und Ausflugsziele". Hier wurde damit geworben, dass Auszubildende die ermäßigte Freibaddauerkarte erwerben können.

Seitens der Verwaltung wurde der Fehler den Redaktionen der FLZ und WIB mitgeteilt und eine Korrektur in der WIB veröffentlicht.

Die Freibadeintrittspreise sehen seit 2014 wie folgt aus:

Einzeleintritt	
Kinder/Jugendliche von 6-18 Jahre	1,50 €
Erwachsene	3,00 €

Dauerkarten	
Kinder/Jugendliche von 6-18 Jahre	20,00 €
Erwachsene	70,00 €
Für 3 Kinder unter 18 Jahre derselben Familie	40,00 €
Schwerbehinderte (mind. GdB 50), Schüler, Studenten (mit Bescheinigung), Bundesfreiwilligendienstleistende	35,00 €
Familienkarte mit und ohne Kinder	110,00 €

Punktewertkarten (11 Eintritte, 10 bezahlen)	
Kinder/Jugendliche von 6-18 Jahre	15,00 €
Erwachsene	30,00 €
Behinderte Kinder/Jugendliche von 6-18 Jahre (mind. GdB 50)	10,00 €
Behinderte Erwachsene (mind. GdB 50), Schüler, Studenten (mit Bescheinigung), Bundesfreiwilligendienstleistende	20,00 €

Für Kinder unter sechs Jahren werden keine Gebühren erhoben. Aus Sicht der Verwaltung kann die Gebührensatzung dem Antrag entsprechend angepasst werden und schlägt daher vor, den Auszubildenden ab 18 Jahren die Freibaddauerkarte für 35,00 € anzubieten. Die restlichen Gebühren bedürfen keiner Änderung. Die in der Sitzung des JKSTP-Ausschusses getroffene Beschlussempfehlung an den Stadtrat lautet: „Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem Antrag des Bürgers statt zu geben und die Verwaltung zu beauftragen, eine entsprechende Satzungsänderung auszuarbeiten.“

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des JKSTP-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

12. **Energetische Sanierung der Schulsporthalle Weinberg; Schulverband Aurach-Elbersroth-Weinberg**

Sachverhalt:

Wie in der Sitzung vom 08.06.2016 bekanntgegeben, wurde im Rahmen der Bewilligung nach dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) von der Regierung von Mittelfranken, die „Schulsporthalle Weinberg“ des Schulverbandes Aurach-Elbersroth-Weinberg für die energetische Sanierung mit einer Fördersumme von 49.300 € vorgesehen. Von Seiten der Verwaltung des Schulverbandes Aurach-Elbersroth-Weinberg wurde nun nachfolgende E-Mail zugestellt (15.06.2016):

*„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brandl,
sehr geehrter Herr Meyer,
wie heute besprochen, darf ich kurz zusammenfassen:
Der Schulverband Aurach-Elbersroth-Weinberg hat sich am 08.02.2016 mit der Maßnahme "Energetische Sanierung der Schulsporthalle Weinberg" um Berücksichtigung im Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) beworben. Die Inaussichtstellung der Förderung ist am 13.05.2016 eingegangen, demnach ergibt sich (für die Durchführung von Teilmaßnahmen) ein Zuschussbetrag in Höhe von bis zu 49.300 €. Das Architekturbüro Liebberger hat eine Kostenaufstellung der vordringlichen*

Maßnahmen vorgelegt.

Um eine effektive Sanierung durchzuführen wird es erforderlich angesehen, die Fensterflächen der West- und Nordfassade zu erneuern.

Der tatsächliche Maßnahmenumfang soll nach endgültiger Förderzusage und Ausschreibungsergebnis festgelegt werden (vorgesehen am 28.07.2016).

Die vorgesehene Durchführung und vorläufige Finanzierung ist vorab in Anlage beigefügt - ebenso Bilder von der Westfassade und Nordfassade.

Die Einladung zur am 30.06.2016 um 17 Uhr vorgesehenen Schulverbandssitzung wird in der nächsten Woche versendet“.

Die Kostenvorbereitung im RIS hinterlegt.

Rechtliche Würdigung:

Art. 41 KommZG i.V.m. Art. 63 ff GO

Finanzielle Auswirkungen:

HHSt. 2110.9830: ca. 11.800,00 € (außerplanmäßig);

Deckung:

HHSt. 2110.7130: (Minderausgaben im Bereich der Schulverbandsumlage Herrieden)

Beschluss

Der Stadtrat ermächtigt den Ersten Bürgermeister der vom Schulverband Aurach-Elbersroth-Weinberg geplanten energetischen Sanierung der Schulsporthalle Weinberg zuzustimmen. Die Zustimmung zur Sanierungsmaßnahme sowie die Zustimmung des daraus resultierenden Nachtragshaushaltes 2016 des Schulverbandes Aurach-Elbersroth-Weinberg setzt die endgültige Förderzusage im Rahmen des KIP durch die Regierung von Mittelfranken voraus.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

13. Anfragen

13.1 Anfrage von Klaus Rupprecht - Schreiben an Staatsminister Dr. Markus Söder

Sachverhalt:

Herr Rupprecht fragt an, ob auf das Schreiben vom 02.06.2016 schon eine Antwort eingegangen ist. Es antwortet Bürgermeister Brandl, dass noch keine Nachricht gekommen ist.

14. Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Es wird keine Bürgeranfrage gestellt.


Alfons Brandl
Erster Bürgermeister


Renate Nepovedomy
Schriftführerin